



Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete für Stadt und Lkr. Bamberg

ausgegeben am 02.06.2013 09:29 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Kronach

gültig von 02.06.2013 09:00 Uhr
bis 03.06.2013 12:00 Uhr

Das vom Deutschen Wetterdienst (DWD) angekündigte Niederschlagsgebiet regnet voraussichtlich überwiegend im östlichen Teil Oberfrankens und der Oberpfalz (Fichtelgebirge, Bayerwald, Hochlagen des Frankenwalds) ab. Die westlichen Bereiche Oberfrankens sind voraussichtlich nur randlich betroffen. Hier werden bis zum Montag noch Regenmengen von ca. 10 bis 30 Liter pro Quadratmeter erwartet.

Aufgrund der bereits gefallenen Niederschläge bleibt die Hochwasserlage jedoch weiterhin angespannt. Die Main- und Regnitzhochwasserwellen bewegen sich weiter flussabwärts. Der Hochwasserscheitel wird am Pegel Kemmern (Main) heute in den Abendstunden und am Pegel Pettstadt (Regnitz) heute mittags erwartet.

Nach den aktuellen Hochwasservorhersagen können an den Pegeln folgende Meldestufen erreicht bzw. überschritten werden:

Schwürbitz (Main) Meldestufe 2 (bereits fallende Tendenz)

Kemmern (Main) Meldestufe 3

Trunstadt (Main) zwischen Meldestufe 2 und 3

Schenkenau (Itz) Meldestufe 3 (vorerst gleichbleibende Tendenz)

Lohr und Leucherhof (Baunach) Meldestufe 3 (bereits leicht fallende Tendenz)

Pettstadt (Regnitz) nahe Meldestufe 3

Vorra (Rauhe Ebrach) Meldestufe 3 (bereits leicht fallende Tendenz)

Röbersdorf (Reiche Ebrach) Meldestufe 1 (noch leicht steigend)

Dieser Warnbericht wird bei neuer Kenntnislage aktualisiert. Bitte verfolgen Sie die Hochwassernachrichten aufmerksam.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

